

VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in der Sitzung vom 18.03.2024 gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung der 34. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 17.04.2024 ortsüblich bekannt
- 2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 19.03.2025 hat in der Zeit vom 22.04. bis 26.05.2025
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 19.03.2025 hat in der Zeit vom 22.04. bis 26.05.2025
- Zu dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 (2)
 - BauGB in der Zeit vom _____ bis ____ öffentlich ausgelegt.
- 6. Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat mit Beschluss vom _____ die Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ festgestellt.

Stadt Tauberbischofsheim, den

Vorsitzende/r des gemeinsamen Ausschusses

Vorsitzende/r des gemeinsamen Ausschusses

- 7. Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat die Flächennutzungsplanänderung
- mit Bescheid vom _____ AZ ____ gemäß § 6 BauGB genehmigt. (Siegel Genehmigungsbehörde)
- 8. Ausgefertigt

Stadt Tauberbischofsheim. den

9. Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung wurde am _____ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Stadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Flächennutzungsplanänderung ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Stadt Tauberbischofsheim, den

Vorsitzende/r des gemeinsamen Ausschusses

Fassung vom: 02.07.2025

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



TAUBERBISCHOFSHEIM



GROSSRINDERFELD



Feb. 25

Feb. 25

Gezeichnet :

Tauberbischofsheim,

Geprüft:

Oe

KÖNIGHEIM



Verwaltungsgemeinschaft Marktplatz 8 97941 Tauberbischofsheim Main - Tauber - Kreis Tel.: 09341/803-0

ENTWURF



Koordinatensystem: GK □ UTM 🖾

Höhensystem DHHN: 92 ☒ 2016 ☐

Adelsheim / Tauberbischofsheim,